

 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>	1	2	3
	Wie heißen die fünf Säulen des Islam?	Das rituelle Gebet wird bezeichnet als	Die Pilgerreise findet statt:
7	8	9	10
Welche der Säulen stehen in direktem Zusammenhang mit der finanziellen Lage eines Muslims?	Was geht jedem Gebet voraus?	Nach der Pilgerreise bekommen Muslime einen Ehrentitel	Der islamische Kalender hat als Basis das
15	16	17	 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>
Das Wort Kalligraphie bedeutet eigentlich	Wie viele Suren hat der Koran? Wie heißt die erste?	Die Zeitrechnung beginnt mit der Auswanderung von Muhammad von Mekka nach Medina am	

4	5	6	 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>
Für die Pilgerreise sind wichtig:	Welche Vorschriften gibt es zum eigentlichen Ablauf des Gebets?	In welcher Sprache wird das Bekenntnis der Gläubigkeit gesprochen?	
11	12	13	14
18 Scha`ban 1427 entspricht dem	Männer tragen während der fünf Stationen umfassenden Hadsch eine besondere Kleidung:	In welcher Sprache wird gebetet?	Welche Bedingung muss vor den Handlungen der fünf Säulen erfüllt sein?
 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>	18	19	20
	Bedeutende Feste bilden einen Abschluss	Was ist ein Hafiz?	Welche Inhalte haben Kalligrafien?

21	22	23	 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>
<p>Warum gibt es in Moscheen häufig Kalligrafien?</p>	<p>Wie kann man das Wort Koran übersetzen?</p>	<p>Die Auswanderung Muhammads von Mekka nach Medina nennt man</p>	30
27	28	29	<p>Konnte Muhammad lesen und schreiben?</p>
<p>Mit welchem Fuß sollte eine Moschee immer betreten werden, mit welchem verlassen?</p>	<p>Richtige Bezeichnung für jemandem, der dem Islam angehört</p>	<p>Iftar</p>	37
 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>	35	36	<p>Ismak</p>
<p>Die Gebetsnische (Mihrab) in einer Moschee zeigt immer in Richtung</p>	<p>Zum Gebet ruft der</p>		

 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>	24	25	26
	Die Hidschra fand statt im Jahr	In welcher Sprache wurde der Koran verfasst und in welcher wollte man ihn lesen? Warum?	Die arabische Schrift
Die zweite Hauptquelle neben dem Koran:	Traditionell beginnt das Essen am Abend im Ramadan mit	Ein Imam ist	Der Aufruf zum Gebet heißt
31	32	33	34
Fasten	Jemanden, der den gesamten Koran auswendig kann, nennt man	Welche Aufgaben erfüllt eine Moschee?	 <p>© 2006 Dorothe Lang</p>
38	39	40	



© 2006 Dorothe Lang

1. muslimisches Glaubensbekenntnis: **Schahâda**
2. Gebet: **Salâh**
3. Fasten: **Saum** (Siyâm)
4. Armensteuer (**Zakât**)
5. Pilgerfahrt nach Mekka: **Hadsch** (Hajj)

Salât
(**Salâh**)

im letzten Monat (**Dhu-l-Hiddscha**) des Mondjahres, und zwar an den ersten 10 Tagen.

Zakat und Hadsch (**Hajj**)

- ◆ Gebetswaschung (**wudu**)
- Erklären der
- ◆ Absicht (**nija**)

Hadschi (m)
Hadsche (f)

Mondjahr mit 12 Monaten, die kürzer sind als die Sonnenmonate.

„Kunst des schönen Schreibens“!

- ◆ 114
- ◆ die Eröffnende (**al-fatiha**)

Daher ist dieser Tag der erste des ersten Jahres in der islamischen Zeitrechnung.



© 2006 Dorothe Lang

- ◆ körperliche und finanzielle Möglichkeit
- ◆ Sicherheit des Reiseweges

- ◆ Richtung zur Ka'ba nach Mekka
- ◆ bestimmte Bewegungen
- ◆ Anzahl der Gebetsabschnitte (**raka'at**) bei den verschiedenen

Arabisch



© 2006 Dorothe Lang

11. September 2006,
dem Beginn des
Schuljahres 2006/07

zwei weiße ungesäumte
Tücher: Lendentuch
(**imr**) und
Umschlagtuch (**rida'**),
von dem die linke
Schulter, der Rücken
und die Brust teilweise
bedeckt sind.

Arabisch

Die Absicht (**nija**)
muss erklärt werden.



© 2006 Dorothe Lang

- ◆ Ramadanfest (**id al-fitr**; 3 Tage):
Fastenmonat Ramadan
- ◆ Opferfest (**id al-adha**; 4 Tage):
Pilgerfahrt

Jemand, der den
Koran auswendig
gelernt hat.

Viele Suren aus dem
Koran.

In der Moschee sind
Bilder und Figuren
untersagt.

„Das oft zu Lesende“

Hidschra



© 2006 Dorothe Lang

Betreten mit dem
rechten Fuß, verlassen
mit dem linken.

Muslim (m)
Muslima (f)

Das Abendessen, das
man im Ramadan
genießt.

Nein, das konnte er
nicht.



© 2006 Dorothe Lang

Ka'ba in Mekka

Muezzin

Der Zeitpunkt vor
Sonnenaufgang, bis zu
dem im Ramadan
gegessen werden kann.



© 2006 Dorothe Lang

622 n.Chr.

Verfasst in Arabisch,
wird er auch in
Arabisch gelesen.
Übersetzungen in
andere Sprachen
können den Inhalt
nicht exakt
wiedergeben

Buchstabenschrift,
die von rechts nach
links geschrieben
wird.

Sunna, die
Aussprüche,
Anweisungen und
Verordnungen
Muhammads enthält

Wasser
Datteln

Leiter des Gebets

Asan oder Ezan und
erfolgt durch den
Muezzin (vom
Minarett, oder
innerhalb der
Moschee)

Enthaltung von Essen,
und Trinken, Rauchen,
Geschlechtsverkehr
in der Zeit von
Sonnenaufgang bis
Sonnenuntergang

Hafiz

- ♦ vor allem
Freitagsgebet
(**Dschumu'a**)
- ♦ soziale Komponente
(oft Räumlichkeiten
für Frauen, Kinder,
Jugend, ev. Geschäft,
Bibliothek,..)



© 2006 Dorothe Lang

Die Angaben erfolgen nach ausgiebigen Recherchen und Kontrollen, sind jedoch ohne Gewähr.

Islam

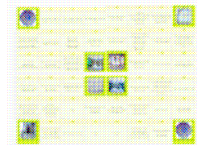


Vorbereitung:

- Spielplan laminieren und die 4 Teile zuschneiden
- Karten laminieren und zuschneiden

Anzahl der Spieler: Einzelspiel möglich
 ab 2
 Kleingruppen (mit einem Gruppensprecher)

Erforderlich: Spielplan
 Karten



Vorschläge zu Spielmöglichkeiten:

Spielanleitung:

Der Spielplan wird aufgelegt, die Karten mit der Rückseite nach oben auf in einem Kartenstapel.

Ein Spieler nach dem anderen hebt eine Karte ab, liest das Daraufstehende vor und gibt die entsprechende Antwort. Bei richtiger Beantwortung wird die Karte auf das entsprechende Kästchen des Spielplans gelegt.

Wird eine Frage nicht oder nach Ansicht des Spielleiters (der Mitspieler) unvollständig beantwortet, wird die Antwort vorgelesen, die Karte anschließend in den Kartenstapel gemischt und so noch einmal zur Beantwortung freigegeben.

Das **Ziel des Spiels** ist es, alle Karten richtig auf dem Spielplan zu platzieren.

Das **Spielende** ist entweder nach einer vorher bestimmten Zeit erreicht („Wie viele Karten konnten richtig hingelegt werden?“) oder, wenn keine Karten mehr zur Verfügung stehen.

Hinweis:

Es empfiehlt sich, vor dieser Variante des Brettspiels die Internetrallye zu absolvieren.

Varianten:

Auf der Suche

Vorlesen der einzelnen Karten

Suchen der Antwort mit Hilfe von gedruckten Medien oder Internet.

- ohne Zeitbeschränkung
- mit Zeitbegrenzung (Kurzzeitmesser als Hilfsmittel einsetzen)
- einzeln
- gemeinsames Suchen der Antwort
- in Kleingruppen (Wettbewerbscharakter)

Richtig oder falsch?

Die Karten werden in einem beliebigen Muster (es gibt jeweils 4 Karten in einer der 10 Farben) mit der Antwortseite nach oben auf den Spielplan aufgelegt

- Jeweils eine Antwortkarte wird gelesen – eine entsprechende Frage dazu gestellt. Passt die darunterliegende Frage, wird die Antwortkarte weggelegt.
- So wird ein Feld nach dem anderen freigelegt, bis der Spielplan übrig bleibt.



Kontrollblatt für die Antworten

Die Angaben erfolgen nach ausgiebigen Recherchen und Kontrollen, sind jedoch ohne Gewähr.